Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum:	Montag, den 01.06.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:01 Uhr
Ort, Raum:	Orangerie, Schlosspark, 36269 Philippsthal (Werra) Saal

Anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Ralf Merkel

SPD-Fraktion

Herr Maximilian Matern
Herr Matthias Müller
Herr Marco Nabitz
Frau Andrea Richter
Herr Thomas Zobel

CDU-Fraktion

Herr Kai Apel
Herr Thomas Jacob
Herr Markus Koch
Herr Thomas Martens
Herr Carsten Wiegand

FWG-Fraktion

Herr Dr. Jürgen Brandenstein
Herr Matthias Klotzbach
Herr Michael Lindemann
Herr Timo Nabitz

Bürgermeister

Herr Timo Heusner

Beigeordnete/r

Frau Ute Burghardt
Herr Hans-Werner Gast
Frau Birgit Heider
Frau Sarah Koch
Frau Anita Reichert
Herr Reiner Rohrbacher
Herr Michael Schmidt

von der Verwaltung

Herr Michael Schneider

Schriftführer/in

Herr Johannes Sauer

Abwesend:

SPD-Fraktion

Frau Nadine Zacher

FWG-Fraktion

Frau Anja Zilch

Tagesordnung:

1.	Schließung der Protokolle vom a) 09.03.2026 und b) 20.04.2026	
2.	Einbringung Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2026	V/03167/2026
3.	Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss zur kommunalen Beteiligung an einem oder mehreren Solarpark/-s	V/03142/2026
4.	Bauleitplanung der Marktgemeinde Philippsthal (Werra): Aufstellung 2.Änderung Bebauungsplan Nr.1a „Westlicher Ortsteil“ im Ortsteil Gethsemane 1. Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB, der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung gemäß § 1 Abs.7 BauGB) 2. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB, die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs.2 BauGB	V/03157/2026
5.	Errichtung eines Soccerfeldes im OT Röhrigshof - Einzelbeschluss im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2026	V/03160/2026
6.	Straßenbauarbeiten ‚Am Hirschgarten‘ i.V.m. dem Neubau einer Kindertagesstätte im OT Röhrigshof - Einzelbeschluss im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2026	V/03170/2026

7.	Beschluss über die Veräußerung der HVV-Werkstube im OT Unterneurode	V/03159/2026
8.	Antrag der SPD-Fraktion: Verbindliche Beauftragung von Planungsleistungen zur sofortigen Vorbereitung eines förderfähigen Schwimmbadprojekts unter Nutzung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ (SKS-Schwimmbäder) als Blaupause	AN/00117/2026
9.	Unterrichtungen	
10.	Ehrungen	

Niederschrift:

1. Schließung der Protokolle vom a) 09.03.2026 und b) 20.04.2026

zu a) einstimmig beschlossen bei 3 Enthaltungen
zu b) einstimmig beschlossen

2. Einbringung Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: V/03167/2026

Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2026 durch Bürgermeister Heusner und Büro- und Fachbereichsleiter Schneider.

zur Kenntnis genommen

3. Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss zur kommunalen Beteiligung an einem oder mehreren Solarpark/-s
Vorlage: V/03142/2026

zurückgestellt

4. Bauleitplanung der Marktgemeinde Philippsthal (Werra):
Aufstellung 2.Änderung Bebauungsplan Nr.1a „Westlicher Ortsteil“ im Ortsteil Gethsemane
1. Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB, der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung gemäß § 1 Abs.7 BauGB)
2. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung

gemäß § 3 Abs.2 BauGB, die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs.2 BauGB
Vorlage: V/03157/2026

Der **Bau- und Umweltausschuss** empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Sachverhalt zu beschließen:

Beschluss:

Die **Gemeindevertretung** beschließt folgenden Sachverhalt:
Dem Abwägungsvorschlag in der Fassung vom 17.04.2026 über die Behandlung der im Verfahren nach §§ 3 Abs.1 und 4 Abs.1 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden eingegangenen abwägungsrelevanten Stellungnahmen wird zugestimmt.
Dem Entwurf der 2.Änderung des Bebauungsplanes Nr.1a „Westlicher Ortsteil" einschließlich der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung zum Offenlegungsbeschluss vom 17.04.2026 wird zugestimmt.
Der Entwurf der 2.Änderung des Bebauungsplanes Nr.1a „Westlicher Ortsteil" einschl. der Begründung mit Umweltbericht (Stand 17.04.2026) ist gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs.2 BauGB förmlich an der Bauleitplanung zu beteiligen. Ferner ist die Bauleitplanung gemäß § 2 Abs.2 BauGB mit den Nachbargemeinden abzustimmen.

einstimmig beschlossen

5. Errichtung eines Soccerfeldes im OT Röhrigshof - Einzelbeschluss im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2026
Vorlage: V/03160/2026

Der **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss** und der **Bau- und Umweltausschuss** empfehlen der Gemeindevertretung, der Errichtung eines Soccerfeldes im OT Röhrigshof ergänzend zum Grundsatzbeschluss vom 12.05.2025 in Form eines Einzelbeschlusses im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2026 zuzustimmen.
Der Gemeindevorstand soll dazu gemäß § 50 Abs.1 HGO i.V.m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal bis zu einer Summe von 160.000,00 EUR ermächtigt und beauftragt werden.

Beschluss:

Die **Gemeindevertretung** beschließt, der Errichtung eines Soccerfeldes im OT Röhrigshof ergänzend zum Grundsatzbeschluss vom 12.05.2025 in Form eines Einzelbeschlusses im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2026 zuzustimmen.
Der Gemeindevorstand wird dazu gemäß § 50 Abs.1 HGO i.V.m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal bis zu einer Summe von 160.000,00 EUR ermächtigt und beauftragt.

einstimmig beschlossen

6. Straßenbauarbeiten ‚Am Hirschgarten' i.V.m. dem Neubau einer Kindertagesstätte im OT Röhrigshof - Einzelbeschluss im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2026
Vorlage: V/03170/2026

Der **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und** der **Bau- und Umweltausschuss** empfehlen der Gemeindevertretung, der Durchführung der Straßenbauarbeiten ‚Am Hirschgarten' in Verbindung mit dem Neubau der Kindertagesstätte im OT Röhrigshof in Form eines Einzelbeschlusses im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2026 zuzustimmen.
Der Gemeindevorstand soll dazu gemäß § 50 Abs.1 HGO i.V.m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal bis zu einer Summe von 650.000,00 EUR ermächtigt und beauftragt werden.

Der Gemeindevertreter Herr Lindemann von der FWG Fraktion stellte den Antrag, dass bezüglich der Parksituation und dem Zugang zum Vereinshaus mit Minigolfanlage des HVV Röhrigshof während der Baumaßnahme vorab Gespräche geführt werden, damit im Interesse aller örtlichen Verein eine Lösung gefunden wird.

Gemäß der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung wurde zuerst über diesen Zusatzantrag wie folgt abgestimmt:

Einstimmig beschlossen bei 11 Enthaltungen

Somit ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die **Gemeindevertretung** beschließt, der Durchführung der Straßenbauarbeiten ‚Am Hirschgarten' in Verbindung mit dem Neubau der Kindertagesstätte im OT Röhrigshof in Form eines Einzelbeschlusses im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2026 zuzustimmen.
Der Gemeindevorstand wird dazu gemäß § 50 Abs.1 HGO i.V.m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal bis zu einer Summe von 650.000,00 EUR ermächtigt und beauftragt. Im Zusatz sollen bezüglich der Parksituation und dem Zugang zum Vereinshaus mit Minigolfanlage des HVV Röhrigshof während der Baumaßnahme vorab Gespräche geführt werden

einstimmig beschlossen

7. Beschluss über die Veräußerung der HVV-Werkstube im OT Unterneurode
Vorlage: V/03159/2026

Der **Gemeindevorstand,** der **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und** der **Bau- und Umweltausschuss** empfehlen der Gemeindevertretung, der Veräußerung der HVV-Werkstube (Flurstück 38/34, Flur 3, Gemarkung Unterneurode) zu einem Verkaufspreis von 24.000,00 EUR zuzustimmen.
Der Gemeindevorstand soll zur weiteren Abwicklung des Grundstücksgeschäftes gemäß § 50 Abs.1 HGO i. V. m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal ermächtigt und beauftragt werden.

Beschluss:

Die **Gemeindevertretung** beschließt, der Veräußerung der HVV-Werkstube (Flurstück 38/34, Flur 3, Gemarkung Unterneurode) zu einem Verkaufspreis von 24.000,00 EUR zuzustimmen.
Der Gemeindevorstand wird zur weiteren Abwicklung des Grundstücksgeschäftes gemäß § 50 Abs.1 HGO i. V. m. der Hauptsatzung der Marktgemeinde Philippsthal ermächtigt und beauftragt.

einstimmig beschlossen

8. Antrag der SPD-Fraktion: Verbindliche Beauftragung von Planungsleistungen zur sofortigen Vorbereitung eines förderfähigen Schwimmbadprojekts unter Nutzung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ (SKS-Schwimmbäder) als Blaupause
Vorlage: AN/00117/2026

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) steht vor der dringenden Aufgabe, ihr Sportschwimmbad grundlegend zu sanieren und zukunftsfähig aufzustellen. Angesichts des fortschreitenden baulichen und technischen Sanierungsbedarfs ist ein weiteres Zuwarten nicht vertretbar, da dies zwangsläufig zu steigenden Kosten und eingeschränkter Nutzbarkeit führen wird.

Der Gemeindevertreter Herr Wiegand von der CDU Fraktion stellte den Antrag, dass das Wort „unverzüglich“ durch „unverzüglich, sobald Ergebnisse aus der Schwimmbad-Kommission vorliegen“ zu ersetzen.

Gemäß der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung wurde zuerst über diesen Zusatzantrag wie folgt abgestimmt:

Mehrheitlich beschlossen bei 10 Zustimmungen, 2 Ablehnungen und 3 Enthaltungen.

Somit ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand bzw. die Gemeindeverwaltung – in Zusammenarbeit mit der in Gründung befindlichen Schwimmbad-Kommission – verbindlich zu beauftragen,

1. unverzüglich in Vorleistung zu treten und die für einen förderfähigen Antrag erforderlichen Planungsleistungen (insbesondere Bauplanung, Variantenuntersuchungen, Kostenschätzungen sowie baurechtliche Vorprüfungen) zu beauftragen und zu erarbeiten,
2. dabei die Anforderungen, Fördertatbestände und Bewertungskriterien des aktuell laufenden Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ (SKS-

Schwimmbäder) systematisch als verbindliche Planungsgrundlage („Blaupause“) zugrunde zu legen,

3. sämtliche Planungen so auszugestalten, dass sie bei einer Neuauflage des Förderprogramms unmittelbar antragsreif sind und ohne weitere Verzögerung ein vollständiger und aussichtsreicher Förderantrag eingereicht werden kann,
4. die voraussichtlichen Gesamtkosten, Fördermöglichkeiten, Eigenanteile sowie wirtschaftlich sinnvolle Umsetzungsvarianten (Sanierung, Teilsanierung, Ersatzneubau) belastbar zu ermitteln,
5. bereits vorliegende Planungen und Erkenntnisse vollständig zu integrieren und fortzuschreiben,
6. der Gemeindevertretung regelmäßig über den Stand der Planungen zu berichten und spätestens nach Abschluss der antragsreifen Unterlagen eine Entscheidungsgrundlage zur finalen Antragstellung vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen

9. Unterrichtungen

Bürgermeister Heusner unterrichtet von folgenden Vorgängen:

Der Gemeindevorstand hat

- im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte in Philippsthal OT Röhrigshof folgende Aufträge erteilt:

    - den Auftrag für das Gewerk ‚Möbel, Wandverkleidungen‘ zu einer Auftragssumme in Höhe von 236.240,93 EUR einschl. MwSt.
    - den Auftrag für erforderliche Telefonie-Liefer- und Dienstleistungen zu einer Auftragssumme in Höhe von 11.805,74 EUR einschl. MwSt.
    - den Auftrag für das Gewerk „Lüftungs-/Wetterschutzgitter“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 35.264,46 Euro einschl. MwSt.

- die Auftragsvergabe für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung zu einer Auftragssumme in Höhe von 66.640,00 EUR einschl. MwSt. beschlossen.

- beschlossen, dem Sanierungsvorschlag von Hessen Forst zuzustimmen und den alten beschädigten Teerweg im Bereich Hof Thalhausen in einen wassergebundenen Schotterweg umzubauen. Die Kosten der Maßnahme werden vollständig von Hessen Forst übernommen.

- den Auftrag für die Erneuerung der Gastherme im Torbogenhaus in Höhe von 9.610,20 € brutto vergeben. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes, der Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen und im Rahmen der Gebäudeunterhaltung ist die Maßnahme auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 auszuführen. Darüber hinaus wird den außerplanmäßigen Aufwendungen nach § 100 HGO zugestimmt.

- beschlossen, die Grundstücke Gemarkung Unterneurode Flur 2 Flurstück 48 (437 m²) und 149/52 (182 m²) zu einem Gesamtpreis in Höhe von 526,15 € zu erwerben.

- Herrn Max Ellermann mit Wirkung vom 23.04.2026 zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Philippsthal (Werra) ernannt.

- die Übernahme der derzeitigen Berufspraktikantin ab 15.08.2026 als Vollzeitkraft in der Kindertagesstätte „Werrawichtel“ beschlossen.

- Zum Ausgleich außergewöhnlicher Belastungen der mit der Grundsteuerreform einhergehenden Effekte im KFA bewilligt das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz der Gemeinde Philippsthal (Werra) für das Jahr 2026 eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 63.000 €.

- Im Zusammenhang mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder im KFA bewilligt das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz der Gemeinde Philippsthal (Werra) für das Jahr 2026 eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 8.000 €.

zur Kenntnis genommen

10. Ehrungen

Im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) wurden folgende Ehrungen vollzogen:

Die ausgeschiedenen Mandatsträgerin Ute Stöhr wird im Rahmen der Sitzung verabschiedet.

Klaus-Dieter Radick erhält den „Philippsthaler“ in Bronze für seine ehrenamtliche Arbeit als Mandatsträger.

Renate Herget und Lothar Nordheim erhalten den „Philippsthaler“ in Silber für ihre ehrenamtliche Arbeit als Mandatsträger.

Ilona Hahn, Gudrun Sachse, Günter Sachse, Elke Scheer, Hartmut Schneider, Jürgen Wenig und Ulrike Wenig erhalten den „Philippsthaler“ in Gold für ihre ehrenamtliche Arbeit als Mandatsträger.

gez. Ralf Merkel
Vorsitzende/r

gez. Johannes Sauer
Schriftführer